

Konzept für den Unterricht nach Pfingsten

1. Was passiert im Präsenzunterricht:

- Die Woche beginnt jeweils am Montag mit einer „**Klassenlehrer*innenstunde**“ durch die Klassenlehrer*in oder Stellvertreter*in oder eine andere Lehrperson (Freunde wiedersehen, Klärung der Klassensituation, Probleme im Fernunterricht, **Erklärung der Hygieneregeln**). Besteht nach einer gewissen Zeit kein weiterer Gesprächsbedarf, kann mit Fachunterricht begonnen werden.
- In den Klassen 5-8 findet der Unterricht in einem Klassenraum statt. Dazu haben wir die größten Räume des Gebäudes abstandsgerecht vorbereitet.
- Die Klassen 9 und 10 werden von der jeweiligen Lehrkraft in 2 benachbarten Räumen unterrichtet.
- Der Lehrer*innenwechsel vom ersten zum zweiten Unterrichtsblock findet für die Klassen 5-7 in der Regel um 10.00 Uhr statt, für die Klassen 8-10 um 11 Uhr.
- Die Klassen 5-7 können ab 11.45 Uhr entlassen werden, die Klassen 8-10 ab 12.35 Uhr.

2. Umverteilung des Unterrichts:

- In verschiedenen Klassenstufen war es nötig, den Unterricht umzuverteilen (da die eigentliche Lehrkraft zu einer Risikogruppe gehört oder wegen Abordnung etc. zurzeit nicht an unserer Schule unterrichten darf).
-

3. „Neue Klassenlehrer“:

- In verschiedenen Klassen war es nötig das Klassenlehrer*innenteam umzuverteilen. Folgende Änderungen haben sich ergeben
 - Klasse 7c: neuer Klassenlehrer: Si (Stellvertreterin: Ne)
 - Klasse 8b: neue Klassenlehrerin: Wi (Stellvertreterin: Fr)
 - Klasse 10b: neue Klassenlehrerin: Pa (Stellvertreter: Fu)
- Die eigentliche Klassenlehrer*in soll ihrer/seiner bisherigen Aufgabe im Rahmen des Fernunterrichts (s. *Konzept Fernunterricht*) natürlich weiterhin nachgehen. Eine enge Absprache im (erweiterten) Klassenlehrer*innenteam ist aus pädagogischer Sicht unverzichtbar.

4. Verzahnung Präsenz und Fernunterricht:

- Der Präsenzunterricht löst in den jeweiligen Wochen den Fernunterricht ab. Die betroffenen Klassen erhalten in diesen Wochen keine (verbindlichen) Fernunterrichtsaufgaben.
- Kranke SuS werden sinnvoll über die Inhalte des Präsenzunterrichts informiert (ggf. nicht über die Lehrer*innen, sondern über die Mitschüler*innen, wie bei sonstiger Krankheit auch). Arbeitsblätter für kranke Schüler*innen sollen jedoch über Teams zur Verfügung gestellt werden.
- In den Wochen, in denen die Klasse nicht an der Schule ist, findet der Fernunterricht im Rahmen des GLK-Beschlusses von 14.5. statt (= *Konzept Fernunterricht*).
- Im umverteilten Unterricht ist die „alte“ Lehrer*in für den Fernunterricht und die Inhalte des Präsenzunterrichts verantwortlich. Die „neue“ Lehrer*in kümmert sich um die Umsetzung in der Schule. Es findet eine regelmäßige Kommunikation und Absprachen der beiden Lehrer*innen statt.
- Kolleg*innen, die (in manchen Wochen) verstärkt im Präsenzunterricht tätig sind, sprechen sich mit ihren Fachschaften ab, wer stattdessen Fernunterrichtsaufgaben für (manche) seiner anderen Lerngruppen zur Verfügung stellen kann, um Überbelastung zu vermeiden. Sollte auf Fachschaftsebene keine Lösung gefunden werden, ist die Schulleitung miteinzubeziehen (siehe auch *Konzept Fernunterricht*).

5. Stundenplan:

- Der Stundenplan für Kursstufe 1 variiert in den ersten Wochen geringfügig aufgrund von Lehrerwechseln und Klausuren. Der für die dritte Woche bekanntgegebene Plan gilt bis zum Ende des Schuljahres.
- Der Stundenplan für Kursstufe 2 variiert ebenfalls in den ersten Wochen und ist auf die aktuellen Bedürfnisse der Schüler und der Kollegen angepasst (Notenbildung, Vorbereitung Kommunikationsprüfung, Vorbereitung Fachpraktisch etc.). Offizielles Unterrichtsende ist der 10. Juli.
- Der Stundenplan der übrigen Klassen im rollierenden System ist bisher für den ersten Umlauf (Woche 1 bis 3) fertig. Der zweite Umlauf wird sich geringfügig ändern (Anpassungen aufgrund des Wegfalls der Kursstufe 2, Einbindung neuer Nebenfächer). Der Plan für Woche 4 bis 6 wird spätestens in der zweiten Woche nach Pfingsten verschickt.
- Bei erhöhtem Personalaufwand (z.B. mündliches Abitur) soll so wenig wie möglich Präsenzunterricht ausfallen. Sollte das nicht möglich sein, entfällt der Unterricht in Kursstufe 1, da diese Schüler alt genug sind, um mit Hohlstunden / früher oder später beginnendem Unterricht sinnvoll umzugehen.

6. Ein- & Ausgänge, Pausen und Aufsichten, Toiletten, Laufwege

- Es steht den Schüler*innen frei, welchen Weg zum Schulgebäude sie wählen, durch zeitliche Staffelung dürften nie allzu viele Schüler zur gleichen Zeit unterwegs. Besprechen Sie mit Ihrem Kind dennoch das richtige Verhalten auf dem Schulweg.
- Die Klassen 5-10 werden von den Lehrer*innen des ersten Unterrichtsblocks an der jeweiligen Eingangstüre abgeholt und zu ihrem Zimmer gebracht, die Kolleg*innen des letzten Blocks begleiten die Fahrschüler*innen zur Bushaltestelle und führen dort die Aufsicht.
- Folgende Eingänge stehen zur Verfügung und müssen folgendermaßen genutzt werden:
 - Haupteingang (= **Eingang 1**): alle Klassen, die Unterricht im Hauptgebäude haben
 - Eingang Erweiterungsbau (zum Sportplatz = **Eingang 2**): alle Klassen/Gruppen, die im EG und OG unterrichtet werden
 - Eingang beim Kunstbereich (= **Eingang 3**): alle Klassen die im Kunstbereich Unterricht haben
- Analog dazu ist die Toilettenregelung:
 - Unterricht im Hauptgebäude (auch Musiksaal) → Toilette im Hauptgebäude Obergeschoss
 - Unterricht im BK-Bereich → Toilette im BK-Bereich
 - Unterricht im Erweiterungsbau Erdgeschoss → Toilette dortselbst
 - Unterricht im Erweiterungsbau Obergeschoss → "Abiklo"
- Die Klassen 5-10 haben keine reguläre Pause. Die unterrichtenden Lehrer*innen achten darauf, dass in jedem 90-Minuten-Block 15 Minuten (Klassen 5-7) bzw. 10 Minuten (Klassen 8-10) Pause integriert werden. Wenn das Wetter es zulässt, soll diese im Freien verbracht werden.
 - Unterricht im Hauptgebäude → vor dem Hauptgebäude
 - Unterricht im Erweiterungsbau Erdgeschoss und Obergeschoss → Sportplatz
 - Unterricht im BK-Bereich → Bereich zwischen Erweiterungsbau und Hauptgebäude
- Die beiden Kurstufen haben reguläre Pausen, für die es wieder einen Aufsichtsplan geben wird.
- Der Grüne Gang bleibt geschlossen. Ebenso die Schüler*innenaufenthaltsräume.
- In der Regel müssen die Schüler*innen der Klassen 5-10 im Verlauf des Unterrichtsvormittags nicht den Raum wechseln. Eine Ausnahme bildet sich durch die Gruppenaufteilung in den Fremdsprachen bzw. im Profulfach. Die Klassenlehrer*in der Klassen 6-10 bespricht mit den Schüler*innen deshalb zunächst den Stundenplan und den kürzesten möglichen Laufweg.

- Schüler*innen aus der K1 & K2 können Holstunden im Außenbereich oder in Zimmer 213 verbringen, dasselbe gilt für die Mittagspause. Beides fällt für die anderen Klassenstufen nicht an.
- Als beaufsichtigter Aufenthaltsraum für zu früh ankommende Schüler (Problem Bustaktung) wird die Aula im vorgeschriebenen Abstand mit Tischen/Stühlen ausgestattet.

7. Hygieneregeln

- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der **Hygieneabstand von mindestens 1,50 m** grundsätzlich eingehalten wird. Sollte dies ausnahmsweise nicht möglich sein, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Wir erwarten, dass dies sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen berücksichtigen und **empfehlen dringend das Tragen einer Alltagsmaske bei Laufwegen innerhalb des Schulhauses.**
- Die Unterrichtsräume werden regelmäßig gelüftet.
- Alle Klassen erhalten am ersten Schultag eine Hygieneinweisung.
- Regen Sie Ihre Kinder auch zuhause zur Nies-Husten-Etikette in die Armbeuge an. Falls eine Schüler*in offensichtliche **Erkältungssymptome zeigt, muss er/sie zuhause bleiben bzw. abgeholt werden.**
- Erinnern Sie an regelmäßiges gründliches Händewaschen, insbesondere nach dem Toilettengang und vor Vesperpausen.
- In den Klassen 5-10 dürfen nie mehr als 2 Schüler*innen pro Klasse den Klassenraum verlassen, um zur Toilette zu gehen. Die Kursstufen suchen die Toilette in ihren regulären Pausen auf.
- Der Trinkbrunnen bleibt außer Betrieb, ebenso die Mensa. Es gibt keinen Bäckerverkauf.
- Schüler*innen, die **trotz Ermahnung mutwillig die Hygieneregeln missachten, werden zur Schulleitung geschickt und wenn nötig von der Teilnahme am Präsenzunterricht ausgeschlossen.**
- Die Unterrichtszimmer, Toiletten etc. werden täglich gereinigt, wie es durch den Hygieneplan des Kultusministeriums vorgesehen wird, aber nur die ausgewiesenen Bereiche, weshalb das Zimmer in der Regel nicht gewechselt werden kann. Die naturwissenschaftlichen Fachräume bleiben (mit Ausnahme von Chemie 2 für die Kursstufe 1) geschlossen.